

Protokoll der 139. Generalversammlung 2006

Datum: Freitag, 21.04.2006

Zeit: 20.15 Uhr

Ort: Hotel Schützen, Jugendstilsaal, Rheinfelden

1. Begrüssung

Der Präsident Michael Bietenhader begrüsst die anwesenden Mitglieder, die Ehren- und Freimitglieder, alle Aktivmitglieder inklusive die Basketballer, sowie alle Passivmitglieder und Gäste.

Entschuldigt haben sich:

Paul Weber	Dieter Wunderlin	Roland Schlup
Hansjörg Brun	Hans-Peter Dähler	Meinrad Disler
Bernhard Schläppi	Marco Walter	Marcel Möschi
Beat Sässeli	Jules Steiger	Tobias Feldmann
Philipp Hirschi	Benjamin Scarascia	

Der Präsident hat die traurige Pflicht, die Versammlung über den Hinschied von zwei hochverdienten Ehrenmitgliedern, Gustav Leeman-Brogli und Hans Wullschleger-Riesen, in Kenntnis zu setzen. Der Präsident wünscht den Trauerfamilien im Namen des gesamten Turnvereins viel Kraft, den grossen Verlust zu bewältigen. Die gesamte Versammlung erhebt sich zu einer Trauerminute in Gedenken an die Verstorbenen.

Weiter stellt der Präsident fest, dass die Einladung und die Traktandenliste zur GV im letzten Mitteilungsblatt (datiert im April 2006) erfolgt sind und dass im weiteren mittels Inseraten in der Grossausgabe der Fricktaler Zeitung vom 30. März sowie im Bezirksanzeiger ebenfalls vom 30. März nochmals auf die GV hingewiesen wurde.

Da vorgängig keine zusätzlichen Anträge innerhalb der gesetzten Frist eingegangen sind und von den GV-Teilnehmern keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht werden, erklärt der Präsident die 139. Generalversammlung für eröffnet.

Protokollführer ist der Aktuar Jan Sollberger.

Im Anschluss an die GV wird wieder ein Imbiss, auch dieses Jahr ein Bierfuhrmannsalat, zu Lasten der Vereinskasse serviert. Die Versammlung verdankt dies mit Applaus.

2. Appell

Dieser wird wie gewohnt still durchgeführt, Tobias Schläppi gibt nach der Auszählung das Resultat bekannt:

Es sind anwesend:	2	Ehrenmitglieder
	6	Freimitglieder
	14	Aktivmitglieder
	3	Passivmitglieder
	2	Gäste

Da somit 25 Stimmberechtigte anwesend sind, beträgt das absolute Mehr 13 Stimmen.

3. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden: Urs Zumsteg und Michael Lucas.

4. Protokoll der 138. Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV war auf den Seiten 6-9 im Mitteilungsblatt 1/06 nachzulesen und so für jedermann zur Ansicht bereitgestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Jan Sollberger gedankt.

5. Jahresberichte

Die diversen Jahresberichte des Präsidenten sowie der Handball- und Basketball-Sektionen waren im Mitteilungsblatt 1/06 auf den Seiten 11-27 bereits vor der GV nachzulesen. Wie gewohnt gibt dies einen recht detaillierten Überblick über alles, was auf sportlicher Ebene oder an Veranstaltungen das Jahr über so geleistet wurde.

6. Mutationen

Über den detaillierten Mitgliederbestand informiert Tobias Schläppi. Der Bestand erweist sich als leicht rückläufig. Dies lässt sich vor allem darauf zurückführen, dass die Sektion Basketball zurzeit keine Aktivmannschaft stellen kann. Die zur Vereinsaufnahme vorgeschlagenen Neumitglieder Reinhard Felber, Tobias Feldmann, Jonas Häne, Marc Obrist, Laurent Reinau, Milo Strub, Patrick Vizeli, Thomas Vogt, Simon Wüthrich und Philippe Zurbuchen werden in globo, einstimmig und mit Applaus aufgenommen. Der Präsident überreicht den Neumitgliedern die Vereinsstatuten und heisst sie herzlich willkommen.

7. Kassabericht

Der Bericht wird von Tobias Schläppi fachkundig erläutert und schliesst mit einem Verlust von 105.50 Fr. ab, bei einem budgetierten Verlust von 100 Fr.. Das etwas ernüchternde Ergebnis kommt vor allem dadurch zustande, dass Teile der Trainerentschädigungen des vorherigen Jahres erst im 2005 ausbezahlt wurden und durch einen deutlich höheren Aufwand beim Material für den Spielbetrieb. Das Ergebnis soll jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass in gewissen Bereichen Hervorragendes erreicht wurde. Insbesondere im Bereich „Veranstaltungen“ flossen anstelle der budgetierten 5500 Fr. gar 8252 Fr. in die Vereinskasse, was vor allem auf die gelungene Durchführung eines Sponsorenlaufes zurückzuführen ist. Zudem waren dem TSVR höhere Einnahmen durch J+S Gelder beschert; dies durch die zunehmende Zahl an Basketball Junioren. Der Kassabericht wird einstimmig gutgeheissen.

8. Revisorenbericht

Robi Hartmeier erläutert den Revisorenbericht und bestätigt die tadellose Kassenführung. Er empfiehlt der GV, die Rechnung 2005 gutzuheissen, was auch einstimmig geschieht.

9. Budget/Beiträge 2006

Der Kassier Tobias Schläppi erläutert das Budget 2006. Der Bereich „Spesenentschädigungen“, der vor allem die Trainerentlohnung beinhaltet, wird im Vergleich zum Budget 05 abermals heruntergesetzt. Die Verbandsbeiträge werden jedoch höher ausfallen, da mehr Mannschaften gemeldet sind als letztes Jahr. Dies hat aber auch zur Folge, dass wiederum mit mehr J+S

Geldern gerechnet werden kann. Unter dem Strich gleichen sich diese zwei Punkte ungefähr aus. Die zu erwartenden Einnahmen unter dem Punkt „Veranstaltungen“ werden nicht wie erhofft erhöht, da auch für das Jahr 2006 keine grösseren Veranstaltungen in Aussicht sind. Mehrere Wortmeldungen ermuntern daraufhin den Vorstand auch dieses Jahr einen Sponsorenlauf durchzuführen. „Einfacher käme man nicht zu Geld“, so der Tenor.

Bei den Mitgliederbeiträgen gibt es für die Sektion Basketball einige Änderungen. Da im Basketball die Lizenzgebühren der Altersstufe angepasst werden und diese Gebühren einen wesentlichen Teil der Vereinsausgaben ausmachen, beantragt der Vorstand zwei zusätzliche Beitragskategorien zu schaffen. Zum einen Basketball Junioren bis Fünfzehn Jahre (150 Fr.) und zum anderen Basketball Aktive bis Neunzehn Jahre (200 Fr.). Diese ergänzen die schon bestehenden Kategorien der Mini Basketballer und der Aktiven ab Zwanzig Jahren. Zusätzlich beantragt der Vorstand eine weitere Kategorie für Aktive ohne Spielerlizenz (100 Fr.). Das Budget und die Beiträge werden ohne Gegenstimme genehmigt.

10. Jahresprogramm 2006

Das Jahr 2006 ist geprägt durch relativ wenig grosse Veranstaltungen. Immerhin können zwei Lottomatches durchgeführt werden. Die Hauptsache wird jedoch weiterhin das Hand- und Basketballspielen sein, welches dem Verein ungefähr 110 Sport-Anlässe im Jahr beschert. Das Jahresprogramm 2006 wird einstimmig genehmigt.

11. Wahlen (Neu- und Wiederwahlen)

Wie bereits im Mitteilungsblatt angekündigt, tritt Peter Schmid, der Werbe- und Sponsoringverantwortliche sowie Vize-Präsident, nach acht Jahren im Vorstand von seinem Amt zurück. Da bis heute kein Nachfolger gefunden werden konnte, wird der Präsident dieses Amt interimistisch führen. Im gleichen Zug bittet der Vorstand die Versammlung um eine Kompetenzerklärung, einen Nachfolger für dieses Amt zu suchen, welcher dann die Geschäfte direkt übernehmen kann.

Des weiteren tritt auch Patrick Vogt, der Basketballverantwortliche, aus gesundheitlichen Gründen zurück. Der Präsident bedankt sich im Namen des Vereines für die mehrjährige und nicht immer leichte Tätigkeit. Im gleichen Zug wird der Nachfolger, Svetozar Lucic, für das Amt vorgestellt. Dieser ist bereits seit dem Jahr 2000 Mitglied des Vereins in der Sektion Basketball und der aktuelle U15 Junioren-Trainer.

In gewohnt souveräner Manier führt Ehrenmitglied und Tagespräsident Gerold Müller durch das Wahlprozedere. Das neue Vorstandsmitglied Svetozar Lucic wird einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Ebenfalls können sich der Präsident, der gesamte restliche Vorstand und die beiden Revisoren Robi Hartmeier und Markus Weinberger über die Wiederwahl freuen.

12. Ehrungen / Verdankungen

Der Präsident dankt im Namen des Vereins:

- den Trainern Benjamin Scarascia, Thomas Hauser, Peter Schlatter, Michael Lucas und Svetozar Lucic
- unserer Vertretung im HRV Peter Hübscher
- dem Hallenchef Markus Weinberger
- den Revisoren Robi Hartmeier und Markus Weinberger
- dem Organisator des Ski-Weekends Robi Hartmeier, der Leiterin des Jedermannsturnens, Frau Margret Mergenthaler, sowie Werner Liechti, der für die Organisation zuständig ist

- dem Obmann der Turnveteranen Dieter Wunderlin
- dem Redaktionsleiter des Mitteilungsblattes Jan Sollberger
- dem Archivar Paul Weber
- dem OK des Sponsorenlaufs Urs Zumsteg, Beat Jucker, Yannick Ulmann und Philipp Hirschi
- den sehr erfolgreichen Schiedsrichtern Beat Jucker und Yannick Ulmann
- Jules Steiger für die Bewirtung in der Matchbeiz
- Frieda Hübscher, die seit –zig Jahren dafür sorgt, dass alle Mannschaften stets mit „sauberen Westen“ auftreten und bei der Matchbeiz tatkräftig mithilft
- Roli Thommen für den Einsitz in der Sportkommission
- allen Aktivmitgliedern und selbstverständlich allen Vorstandsmitgliedern Peter Schmid, Peter Hübscher, Tobias Schläppi, Jan Sollberger und Patrick Vogt
- allen Sponsoren und allen Inserenten im Mitteilungsblatt und auf den Matchplakaten
- Dank geht auch an die Ehren-, Frei- und Passivmitglieder, an alle Gönner sowie an die Rheinfelder Behörden, die Sportkommission, die Hallenverantwortlichen und die Abwarte

Des weiteren hält der Präsident Michael Bietenhader eine Laudatio auf den ehemaligen Sponsoringverantwortlichen Peter Schmid und stellt den Antrag auf dessen Freimitgliedschaft. Dieser wird einstimmig angenommen.

Zudem gratuliert der Präsident seinem Vorgänger Franco Mazzi für dessen erfolgreiche Wahl in das Amt des Stadtammanns von Rheinfelden und Hans Baumann für dessen wiederholten Gewinn der Schweizermeisterschaft im Orientierungslauf in der Kategorie Ü65.

12. Diverses

Der Präsident kommt auf die bekannten Nachwuchsprobleme im regionalen Handball zu sprechen und erwähnt, dass unter dem Motto „Die Zukunft des Handballs im Fricktal“ eine Gesprächsrunde zwischen Vertretern der Vereine Magden, Möhlin, Wegenstetten und Rheinfelden eröffnet wurde mit dem Ziel, die Zusammenarbeit – insbesondere im Juniorenbereich – zu fördern. In welchem Umfang und unter welchem Namen („SG Unteres Fricktal“ oder „SG Sonnenberg“) sich diese Kooperation entwickeln wird, ist derzeit noch nicht klar.

Weiter spricht der Präsident die finanziellen Probleme auf der Einnahmenseite an und fordert die Mitglieder auf, die vorhandenen Angebote zu nutzen und den Verein zu unterstützen, z.Bsp. indem man die Matchbeiz reger nutzt, um nach den Spielen noch kurz dort zu verweilen. Alle Mitglieder seien gefordert, die Augen offen zu halten und neue Ideen und Vorschläge an den Vorstand weiterzuleiten, insbesondere was Veranstaltungen und Anlässe anbelangt.

Nachdem sämtliche Traktanden der 139. Generalversammlung zur Zufriedenheit aller Anwesenden behandelt wurden, kann der Präsident die Versammlung um 22.10 Uhr für geschlossen erklären und den gemütlichen Teil einläuten.

Für das Protokoll: Jan Sollberger